

Zwölfmänner jedesmal 3 Bergedorfer Bürger vor, aus welchen Einer von der Visitation- Behörde zum Rathmitgliede erwählt wird. Das Finanzwesen des Städtchens wird von ihnen gemeinschaftlich mit Deputirten aus der Bürgerschaft, Zwölfmänner genannt, verwaltet. Die Zwölfmänner, die eigentlichen Vertreter der Bürgerschaft, werden von sämmtlichen Bürgern gewählt; alle 2 Jahre treten die beiden Aeltesten aus, können jedoch wieder gewählt werden. Die Feuerversicherungs-Casse, so wie die Lösch-Anstalt, wird von dem Magistrate mit zwölf Feuergeschwornen aus der Bürgerschaft, welche vom Rathe ernannt werden, verwaltet. Bei der Lösch-Anstalt sind angestellt und besoldet: 2 Spritzenmeister, 7 Rohrleiter und 38 Pumper. Acht Löschungsmaschinen werden in Spritzenhäusern, die Feuerhaken und Leitern theils auf dem Kirchhofe, theils auf dem Mohnhofe aufbewahrt.

Im Jahre 1847 ward auch ein Lübeck-Hamburgisches Postamt errichtet, dem ein, von der Visitation ernannter, Postmeister vorsteht.

Das Kirchen-Collegium besteht aus dem Amtsverwalter, dem Präses, dem Pastor (welcher vom Kirchen-Collegium mit Zuziehung der Zwölfmänner, und zwar abwechselnd aus den Predigern oder Candidaten von Lübeck und von Hamburg gewählt wird), den Raths-Mitgliedern, 2 Kirchen-Juraten, 2 Gotteskasten-Vorstehern und 2 Adjuncten, die beiden Letzteren ohne Stimme. Juraten, Gotteskasten-Verwalter und Adjuncten werden auf Vorschlag des Magistrats von der Visitation ernannt. — Die Stadtschule hat zwei Classen, denen ein Rector (der studirt haben muss) und ein Cantor vorstehen. Beide Lehrer, so wie der Organist, werden vom Kirchen-Collegio erwählt und von der Visitation bestätigt.

Das Deichwesen wird von einem Raths-Mitgliede, nebst vier Deichgeschwornen, die aus den sogenannten Sechsendvierzignern, welche Landbesitz haben, nach dem Turno genommen werden, verwaltet. Sie sind ein Jahr an der Verwaltung.

Das Armen-Collegium bilden: der jüngste Rathmann, der Physikus, der Pastor, ein Mitglied des Zwölfmänner-Collegii, die beiden Gotteskasten-Vorsteher und acht Armenpfleger. Unter die Wohlthätigkeits-Anstalten gehört, ausser mehreren Testamenten, ein Armenhaus (auch testamentarische Stiftung), in welchem 10 alte Frauenspersonen freie Wohnung haben. Ferner zwei Todtenladen; eine Kranken-Casse für Arbeitsleute unter Aufsicht des Magistrats eine Rettungs-Anstalt für Ertrunkene und Scheintode unter Aufsicht des Amts-Verwalters, des Physikus und des Bürgermeisters (1825 eingerichtet) und ein Verein zur unentgeltlichen Brotvertheilung an Arme für den Winter (1830 eingerichtet.)

Im Jahre 1848 hat sich eine freiwillige Bürgerwehr mit selbstgewählten Offizieren gebildet, etwa 100 Mann stark. Ein beurlaubtes Stadt-Militair steht gleichfalls unter ihm. Es besteht aus 1 Sergeanten, 3 Corporalen und 12 Gemeinen, dient zur Aufrechthaltung polizeilicher Ordnung und wird aus der Amts- und Stadt-Casse, so wie aus den Commüne-Cassen der Vierlande uniformirt und unterhalten. Das Personal derselben wird vom Amtsverwalter und Bürgermeister ernannt.

Verwaltungs-Personal des Amtes.

- Herr Johana Bernhard Wilhelm Lindenberg, J. U. Dr., Amtsverwalter.
 - Friedrich Christian Hartung, J. U. Dr., Amtschreiber, Emeritus.
 - Heinrich Martin Peter Goldenbaum, J. U. Dr., Amtschreiber u. Hypotheken-Verwalter in den Landschaften und Geesthacht.
 - Joachim Heinrich v. Holten, Hebungs-Beamer.

- Herr Friedr. Leopold Hartung, Med. Dr., Amts-Physicus.
 - Johann Christian Christoph Pott, Amts-Chirurgus.

Herr Franz Wilhelm Ludwig Paulzow, Lübeck.-Hamburgischer Postmeister.

- Herr Georg Gottlieb Abraham Ruprecht, Amts-Fiscal.
 - Johann Dettlef Knoop, Procurator.
 - Iwan Friedrich Martin Schiebusch, Procurator.
 - Johann Friedrich Ludolph Meyns, Procurator, Auctionarius.
 - Georg Wilh. Anton Bevers, Hausvogt.
 - Joachim Nicolaus Menthe, Holzvogt.

Untervogt, vacant.
 J. C. Lange, Amtsbote, pensionirt.
 Johann Asmus Wiggert, Schliesser.

- Herr Harm Schaumann, Landvogt in Neungamm.
 - Julius Lüder, Landvogt in Kirchwärd.
 - Claus Schaumann, Landvogt in Alteggamm.
 - Eggert Timm, Landvogt in Curslack.
 - Johann Carsten Meyer, Vogt in Geesthacht.

ntes gleiches Namens
 ck trennt. Das Amt
 vom Lauenburgischen
 Die Volksmenge betrug
 orf 2009 Seelen, für
 r Curslack 1121, für

cker 11, Baumwollen-
 er 2, Buchdrucker 1,
 er 3, Färber 1, Fett-
 ischer 1, Klempner 6,
 Küper und Böttcher 5,
 5, Maurer 7, Nagel-
 2, Seiler 1, Schiff-
 der 7 und 1 Freimeis-
 Tischler 8, Töpfer 6,
 glasser 1, Verfertiger

echeler, Küper, Lein-
 Schuster und Tisch-

und Hamburg, seit
 die Beamten, nämlich
 Senaten beider Städte
 : aus einem Bürger-
 Protonotar; und von
 sich alle Jahre, kurz
 evision und Entschei-
 n wird statt der bei-
 ein Raths- und Fric-
 bestehend, stattfindend,

ten eintritt, erst zum
 t verhandelt werden

rhältnisse, über For-
 d über würtliche In-
 esellen und Lehrbur-
 nern unter sich über
 herrührende streitige
 m Raths- und Fric-
 ürfen solche Streitig-

tritt, vor dem Amts-
 Hamburg und Lübeck
 tödte.

diglich an das Amt
 heits-Polizei, so wie
 iftsachen, Feuercasse
 en in Bausachen ge-
 i Criminalsachen in
 ften bel. In zweiter
 n.

ter, Amts-Chirurgus,
 Hausvogt, Holzvogt,
 s Gesundheitwesen,
 ammen; er wird von
 gt das Collegium der